

Landkreis Ravensburg

den 20. Apr. 2021

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung
am 11.03.2021 in der Turn- und Festhalle Kißlegg, Franz-Speth-Straße 2, 88353 Kißlegg

Dauer 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 23 Mitglieder

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers

stellvertr. Vorsitzende/r

Herr Dr. Andreas Honikel-Günther Erster Landesbeamter

CDU

Herr Hans-Jörg Henle

Herr Clemens Moll

Herr Dr. Daniel Rapp

Herr Volker Restle

Herr Roland Sauter

Herr Waldemar Westermayer in Vertretung für KR Bürkle

Frau Sonja Wild

FWV

Herr Walter Braun

Herr Jochen Fischinger

Frau Katja Liebmann

Herr Rainer Magenreuter

Herr Oliver Spieß

Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Dr. Andreas Kolb

Frau Carmen Kremer

Herr Ozan Önder

Frau Liv Pfluger

Herr Tilman Schauwecker

SPD

Herr Rudolf Bindig

Herr Peter Clément

in Vertretung für KR Marquart

ÖDP

Herr Siegfried Scharpf

FDP

Herr Daniel Gallasch

Protokollführung

Frau Dagmar Schöbel

von der Verwaltung

Frau Anja Kahle

Dezernentin Organisationsentwicklung,
Personal und Kultur

Herr Franz Baur

Dezernent Finanzen, Schulen und Immobilien

Herr Reinhard Friedel

Dezernent Arbeit und Soziales

Frau Iris Steger

Dezernentin Kreisentwicklung, Wirtschaft und
ländlicher Raum

Gäste

Herr Hans-Joachim Hölz

WIR GmbH zu TOP 5

Herr Franz Reichenbach

ISC Konstanz e.V. zu TOP 5

Abwesend:

CDU

Herr Roland Bürkle

wird vertreten von KR Westermayer

Herr Alexander Geiger

SPD

Herr Rainer Marquart

wird vertreten von KR Clément

ÖDP

Herr Prof. Dr. Wolfgang Dieing

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Tagesordnung
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Angelegenheiten des Hauptamtes

3. 0180/2020
Carsharing für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung

Angelegenheiten des Amtes für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft

4. 0035/2021
Annahme von Spenden

Angelegenheiten der Wirtschaftsbeauftragten

5. 0037/2021
Beteiligung des Landkreises am RegioWin-Projekt "Wasserstoffregion Bodensee"
Gäste: Herr Dr. Sönke Voss, IHK Bodensee-Oberschwaben,
Herr Franz Reichenbach, ISC Konstanz e.V.

Mitteilungsvorlagen

6. 0010/2021
Planung Gleichstellungsarbeit für das Jahr 2021
7. Mitteilungen und Anfragen (von Mitgliedern des Kreistages)

Nichtöffentliche Sitzung

Angelegenheiten des Gesundheitsamtes

8. 0043/2021

Finanzielle Unterstützung der Kommunen bei der Corona-Kontaktnachverfolgung

Angelegenheiten des Amtes für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft

9. 0002/2021

OSK: Verlängerung des Betriebsmittelkredits und Umsetzung der Kapitalerhöhung für das Jahr 2021

Angelegenheiten des Eigenbetriebs IKP

10. 0046/2021

Erwerb Flurstück 439/2 Gem. Ravensburg zum Neubau Edith-Stein-Schule

11. 0044/2021

Verkauf Gebäude Eckstraße 34 in Aulendorf

12. 0045/2021

Grundstückstausch mit der Stadt Ravensburg zum Neubau Edith-Stein-Schule

13. Mitteilungen und Anfragen (von Mitgliedern des Kreistages)

Öffentliche Sitzung

1. **Änderung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass Frau Jung ihr Amt als Gleichstellungsbeauftragte abgeben möchte. TOP 6 werde daher zurückgezogen.

2. **Protokoll der vorausgegangenen Sitzung**

Zu den Protokollen gibt es keine Änderungswünsche.

Angelegenheiten des Hauptamtes

3. 0180/2020

Carsharing für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung

Beschlussentwurf:

Den Mitarbeitenden des Landratsamts Ravensburg werden Poolfahrzeuge der Landkreisverwaltung entgeltlich außerhalb der Dienstzeiten zur privaten Nutzung überlassen. Die Abrechnung des Nutzungsentgelts für privat gefahrene Kilometer erfolgt jährlich basierend auf den Eintragungen im Fahrtenbuch.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Angelegenheiten des Amtes für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft

4. 0035/2021

Annahme von Spenden

Beschlussentwurf:

Der Annahme der in der Anlage dargestellten Spenden wird zugestimmt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Angelegenheiten der Wirtschaftsbeauftragten

5. 0037/2021

Beteiligung des Landkreises am RegioWin-Projekt "Wasserstoffregion Bodensee"

Gäste: Herr Dr. Sönke Voss, IHK Bodensee-Oberschwaben und Herr Franz Reichenbach, ISC Konstanz e.V.

Frau Steger teilt mit, Herr Dr. Voss sei leider verhindert. Stattdessen werde Herr Hans-Joachim Hölz von der WIR GmbH an der Sitzung teilnehmen.

Herr Reichenbach präsentiert das Projekt anhand einer PPT-Präsentation.

Herr Hölz ergänzt eine Bewertung des Projekts aus Sicht der WiR GmbH und legt die Perspektiven des Transferzentrums dar.

KR S. Scharpf betont, es müsse alles dafür getan werden, der Wasserstoff (H₂)-Technologie zum Erfolg zu verhelfen, nachdem diese durch eine Lobby 35 Jahre lang verhindert worden sei. Er weist darauf hin, dass er sich bereits 1986 dafür eingesetzt habe. Vollkommen autarke Häuser seien so möglich. Vor diesem Hintergrund sei die Elektrifizierung der Südbahn ein Fehler gewesen. Ein Wasserstofftank hinten am Zug in Verbindung mit Brennstoffzellen wäre die richtige Lösung gewesen.

KR Bindig hält die H₂-Technologie für sehr wichtig. Insofern seien Impulse dafür jetzt von großer Bedeutung. Er möchte wissen, ob eine Transferreife bereits vorhanden sei oder noch erheblicher Forschungsbedarf bestehe.

KR Schauwecker kündigt die Zustimmung seiner Fraktion zur Vorlage an. Nach seinem Verständnis beinhalte das Projekt auch Forschungsaspekte. Der Strom zur Gewinnung des Wasserstoffs müsse jedoch aus regenerativen Quellen kommen. Bedenken bestünden noch hinsichtlich des gefahrlosen Umgangs mit Wasserstoff und seiner Speicherung.

KR Henle fragt, wie die bisherige Energiebilanz für Wasserstoff verbessert werden könne, zwei Drittel der eingesetzten Energie würden „verplempert“. Außerdem müsse diese zu 100% aus erneuerbaren Quellen stammen und nicht nur zu 50% wie bisher.

KR Gallasch möchte wissen, ob schon mit Unternehmen über eine Beteiligung gesprochen worden sei, auch hinsichtlich der Finanzierung. Der langfristige Erfolg des Projekts werde von einem funktionierenden Transfer in die Wirtschaft abhängen.

Herr Reichenbach antwortet, dass jetzt bezüglich der H2-Technik die Marschrichtung von „ganz oben“ vorgegeben sei. Durch die Unterzeichnung des Pariser Klimaschutzabkommens sei Klimaneutralität bis 2050 vereinbart. Auf EU-Ebene seien bereits 9 Mrd. EUR in die Wasserstofftechnik investiert worden. Die „H2-Road-Map“ für das Land Baden-Württemberg weise klare Ziele aus. So etwa müsse der Wasserstoff aus regenerativen Energien gewonnen werden. Jedoch werde die H2-Technik nicht in allen Bereichen einsetzbar sein. Landkreise hätten nun die Chance, gefördert und mit überschaubarem Risiko Entwicklungen voranzutreiben. Die Transferreife werde objektbezogen durch einen „Technical-Readiness-Level“ (TRL) auf einer Skala von 1 bis 9 angegeben. Bei Zügen und Bussen beispielsweise sei TRL 8 (Qualifiziertes System mit Nachweis der Funktionstüchtigkeit im Einsatzbereich) erreicht, TRL 5 entspreche einem Prototyp in Einsatzumgebung. Bei der Lebensdauer eines H2-Antriebs gehe man von ca. 4.000 Betriebsstunden aus. Dies entspreche bei einem KFZ einer Laufleistung von 200.000 km bei durchschnittlicher Geschwindigkeit. Mit der Zeppelin-Werft sei bereits über einen Antrieb mittels Brennstoffzellen gesprochen worden. Auch andere Firmen hätten sich interessiert gezeigt. Wasserstoff sei zwar reaktiv, aber leicht detektierbar und sowohl flüssig als auch gasförmig speicherbar. Die Energiebilanz sei noch nicht optimal. Alle Kreisläufe seien bei „grüner“ Erzeugung im Gegensatz zu Erdöl jedoch geschlossen. Das Transferzentrum werde für den Landkreis eine große Chance und „Eintrittskarte“ für weitere Projekte bieten.

Herr Hölz ergänzt, das Transferzentrum solle auch dazu dienen, Barrieren bei den Unternehmen abzubauen und werde mit der WIR GmbH sowie der Hochschule Ravensburg Weingarten verzahnt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Projekt erst 2022 starten werde und der Haushalt daher erst im kommenden Jahr betroffen sei. Für diese zusätzliche Aufgabe müssten dann entsprechende Mittel bereitgestellt werden.

Beschlussentwurf:

1. Der Landkreis Ravensburg beteiligt sich im Zeitraum 2022 bis 2026 an dem RegioWin Projekt „Wasserstoffregion Bodensee“. Die WIR – Wirtschafts- und

Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg GmbH wird mit der organisatorischen Abwicklung des Projektes beauftragt.

2. Zur Finanzierung des nicht geförderten Projektaufwands wird der Zuschuss an die WIR GmbH im Projektzeitraum um jährlich 32.000 € erhöht.
3. Die Bewilligung der Finanzmittel erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die erforderlichen Ressourcen im Kreishaushalt der Jahre 2022-2026 tatsächlich bereitgestellt werden.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Mitteilungsvorlagen

6. 0010/2021

Planung Gleichstellungsarbeit für das Jahr 2021

Beratungsergebnis: zurückgezogen

7. **Mitteilungen und Anfragen (von Mitgliedern des Kreistages)**

KR Henle bittet den Vorsitzenden darum, Herrn Dr. Föll mit einer Regelung der Bürgertestung bezüglich SARS-CoV-2 im Landkreis zu beauftragen. Die Testung sei ein Angebot des Bundes, vom Sozialministerium fehlten jedoch Vorgaben hierzu. Die Kommunen würden von unterschiedlichen Seiten zu Testungen gefordert, diese verfügten jedoch nicht über entsprechende Befugnisse. Die Krankenversicherungen forderten die Beauftragung durch den öffentlichen Gesundheitsdienst. Man drehe sich im Kreis. Die Situation grenze an „Staatsversagen“. Es müsse außerdem geklärt werden, wie man die Testung bescheinige.

Der Vorsitzende empfiehlt eine kurzfristige Absprache auf der bevorstehenden Bürgermeister-Konferenz zur Koordination der Maßnahmen im Landkreis.

Herr Dr. Honikel-Günther ergänzt, es fehle nicht an der Bereitschaft des Gesundheitsamtes zu beauftragen. Die Zuständigkeit liege jedoch beim Sozialministerium. Er bitte noch um Geduld.

KR. Clement berichtet als niedergelassener Arzt über ein Schreiben einer Krankenkasse, in dem diese über den Erlass einer Verordnung informiert hätte. Danach sollten sich die niedergelassenen Ärzte Schnelltests beschaffen, um gegen Honorar Bürger einmal wöchentlich zu testen. Dies sei aus Kapazitätsgründen nicht leistbar. Eine Lösung auf kommunaler Ebene sei erforderlich.

Dr. Rapp informiert, dass sich ab sofort in dem von der Stadt Ravensburg eingerichteten Testzentrum alle Bürger testen lassen könnten, die einen Bezug zu Ravensburg hätten. Ein weiteres kommunales Testzentrum werde in einer Ravensburger Kirche eingerichtet. Die Verrechnungslage sei derzeit so, dass ab April pro Fall max. 18 EUR erstattet würden - für das Testkit 6 EUR und für die Durchführung 12 EUR. Erfolge die Durchführung mit ehrenamtlich Tätigen, betrage die Erstattung insgesamt nur 15 EUR. Dies sei nicht kostendeckend.

Der Vorsitzende sagt eine schnellstmögliche Klärung zu.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung am 11.03.2021:
Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Angelegenheiten des Gesundheitsamtes

8. 0043/2021

Finanzielle Unterstützung der Kommunen bei der Corona-Kontaktnachverfolgung

Anm. der Schriftführung: Die ursprüngliche Beschlussvorlage wurde in eine Mitteilungsvorlage geändert.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Angelegenheiten des Amtes für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft

9. 0002/2021

OSK: Verlängerung des Betriebsmittelkredits und Umsetzung der Kapitalerhöhung für das Jahr 2021

Beschlussentwurf:

1. Die derzeitige Höhe des Betriebsmittelkredits wird für den Zeitraum bis zum 31.12.2021 in Höhe von 9 Mio. € aufrechterhalten und darüber hinaus kann zur Abdeckung von Bedarfsspitzen an max. 120 Arbeitstagen pro Jahr bis zu 5 Mio. € zur Verfügung gestellt werden.
2. Die kapitalstärkende Maßnahme in Höhe von 3 Mio. € für die Oberschwabenklinik gGmbH wird, wie vorgeschlagen, für das Jahr 2021 umgesetzt. Herr Landrat Harald Sievers wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung den dafür erforderlichen Beschluss zu fassen.

Beratungsergebnis: einstimmig empfohlen

Angelegenheiten des Eigenbetriebs IKP

10. 0046/2021

Erwerb Flurstück 439/2 Gem. Ravensburg zum Neubau Edith-Stein-Schule

Beschlussentwurf:

Dem Erwerb des Grundstückes Flst. Nr. 439/2, Ravensburg wird zugestimmt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

11. 0044/2021

Verkauf Gebäude Eckstraße 34 in Aulendorf

Beschlussentwurf:

Dem Verkauf des Gebäudes Eckstr. 44, Aulendorf an Herrn Michael Klein wird zugestimmt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

12. 0045/2021

Grundstückstausch mit der Stadt Ravensburg zum Neubau Edith-Stein-Schule

Beschlussentwurf:

Dem Tausch der Grundstücke Flst. Nr. 439/9, Schützenstraße, Ravensburg und Charlottenstr. 47, Ravensburg wird zugestimmt.

Beratungsergebnis: einstimmig empfohlen (bei 1 Enthaltung)

13. **Mitteilungen und Anfragen (von Mitgliedern des Kreistages)**

Beratungsergebnis: keine

Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

Schriftführerin

Dagmar Schöbel

Kreisräte

Volker Restle

Oliver Spieß